**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

Heft: 4

Rubrik: Bau-Chronik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Bau-Chronik.

Banpolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 18. April für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: J. J. Wagner & Co.

teilt: J. J. Wagner & Co. für einen Auf- und Umbau des Geschäftshauses Löwensstraße 27, Zürich 1; Stadt Zürich für ein Mehrfamilienshaus Albisstraße 169, Zürich 2; Mois Mettler für einen Schuppen Friesenbergstraße bei Nr. 147, Zürich 3; Karl Eser, Wirt, für Einrichtung einer Metgerei, Morgartenstraße 11, Zürich 4; Girardet Walz & Co. A.S. für einen Verdindungsgang Stauffacherquai 6, Zürich 4; Ulrich Hug-Altorser für Abänderung der genehmigten Pläne zu einem Wohnhaus und Magazingebäude Hardplat 15 und 17, Zürich 4; Paul Funke, Schreiner, für eine Schreinerwerkstatt Konradstr. 25, Zürich 5; Jasob Vräm in Zollikon für einen Kellerandau Sonneggstr. 70 und 72, Zürich 5; Schöller & Co. für eine Einfriedung Röschibachstraße 67, Zürich 6; Hans Krauth, Architekt, für eine Einfriedung Bergstraße 115, Zürich 7; Ernst Häulch, Dekorationsmaler, für ein Waschhaus und Umbau des Hühnerhoses Feldeggstraße 36, Zürich 8; Alex. Philipp, Schreiner, sür eine Schreinerwerkstatt und Ber alasung von Veranden Seeseldstraße 41, Zürich 8.—Für dei Projekte wurde die Bewilkigung verweigert.

BOLL WEN'X YAD

Bauliges aus Biel (Bern). Die nun beschlossene Bieler Zeughausanlage macht eine gute Güterbahnshofanlage sehr wünschbar. Hoffentlich wird die schweizerische Postverwaltung auch die Gelegenheit für die Ersstellung eines Postgebäudes wahrnehmen, da durch Freiwerden des Areals der jetzigen Bahnhofanlage wertvolle Plätze in der Nähe des Bahnhofes erhältlich sein werden. Ist einmal der neue Bahnhof da, so wird auch die Privattätigkeit in Biel einen neuen Impuls bekommen.

Wassersorgung Erlach (Bern). Die Gemeinden des Amtes Erlach sind energisch vorgegangen, Werke ins Leben zu rusen, die dem Wohl sämtlicher Bürger zus gute kommen: Elektrisch Licht, Eisenbahn und Wassersversorgung sind Trumps. Die Gemeinwesen, die der letteren noch entbehren, sind die Ortschaftten: Siselen, Finsterhennen, Treiten und Brüttelen. Doch soll es auch ihnen bald tagen. Serr Geometer Zaugg hat von der Waldgemeinde Brüttelen-Gäserz das Recht erworben, in ihren wasserreichen Forsten nach dem köstlichen Naß zu graben für eine richtige Wasserversorgung der umliegenden Gemeinden.

Umban des Bades Lostorf bei Olten. Hr. Architekt Friz von Niederhäusern in Olten hat es meisterhaft verstanden, das alte Kurhaus in moderne Formen zu kleiden, die durch ihre Auhe und Würde sich harmonisch dem reizenden Landschaftsbilde anschließen. Es war keine leichte Aufgabe, das alte Kurhotel, das in Haus und Hof deutlich genug die Spuren des Niederganges an sich trug, den neuzeitlichen Anforderungen gemäß umzugestalten.

GEWERBENUSEUN WINTERTHUR BIBLIOTHEK

# Jul: Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Tannenbretter in allen Dimensionen.

**Dach-**, Gips- und Doppellatten Föhren o Lärchen

Spezialitäten:

la slav. Eichen in grösster Auswahl M., rott. Klotzbretter Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und 4468 Linden, Ulmen, Rüstern

Bureau: Talacker II

Ahorn, Eschen Birn- und Kirschbäume russ. Erlen

Mit ficherer, fundiger Sand ging der Architekt ans Wert, das nach seiner Bollendung durch seine Eigenart und den selbständigen Stil den Metfter loben wird.

Bauliches aus Bafel. Der Abbruch ber Saufer Dr. 49, 51 und 53 Afchenvorstadt, frühere Besitzer die herren Brand, Schneider und Bernett, hat begonnen, und zwar wurde ber Unfang am Brunngäßlein gemacht, fo daß dadurch an dieser Stelle eine Erweiterung ber Strafe gewonnen wird. Un Stelle ber alten Baufer wird bann burch herrn Backermeifter Saufer ein Neubau erftellt, der auf die Baulinie des Gafthofs jum Baren zuruckgesetzt wird, so, daß auch der Baren etwas mehr zur Geltung fommt. Mit dem Abbruch dieser Baufer verschwindet wiederum ein Stück altes Bafel.

Bauliches aus Pratteln (Bafelland). Während gegenwärtig vielerorts über große Flauheit im Baugewerbe mit Recht geklagt wird, ist in Pratteln gerade das Gegenteil der Fall. Es ift dies umfo erfreulicher, als die dort feit kurgem herrschende Wohnungsnot durch die Runft der Baumeifter gehoben wird. Die Bauten schlüpfen wie Bilze aus bem Boben. Seit zirka 10 Jahren find in ben Quartieren Münchacker und Riederfeld zirka 90 neue Bohnhäuser entstanden, die teils von Beamten, teils von Arbeitern bewohnt werben. Aber auch an den im Bau begriffenen verschiedenen Ausführungen wie Bahnhof= erweiterung, Kanalisation und Schulhaus regen fich viele geschäftige Bande Die Ranalisation Bratteln wird ausgeführt im Großen von Gebr. Jardini in Bafel und Scotoni in Seebach, ausgenommen die Details= lieferungen.

Basverforgung des Appenzeller Mittellandes. Der St. Baller Broge Rat ftimmte der ftadträtlichen Borlage auf Erweiterung des Gasleitungenetes ins appenzellische Mittelland zu.

Schulhausbau in Chur (Graubunden). Das Ausichreiben des Großen Stadtrates betr. ben Nachtrags= fredit für das Gefundar: und Bandelsichulhaus verlangt einen neuen Kredit von 120,000 Fr. für das umgeanderte Projeft und von 18 500 Fr. fur die Moblierung. Der vor einem Jahr bewilligte Rredit von 595,000 Fr. reicht, wie die definitive Projektierung ergibt, nicht aus, weil die Einheitepreise seit ber erften Brojeftierungszeit gestiegen find und am ersten Brojeft wesentliche Berbefferungen angebracht werden follten. Die Stadtbehörde gelangt nun por Inangriffnahme des Baues an die Gemeinde mit dem Nachfreditgesuch. vorsichtig, forgfam und reell vorgehen und die Frage ber Gemeinde rechtzeitig vorlegen, nicht erft bann, wenn bas Beld ichon ausgegeben und daran nichts mehr zu andern ift. Die Gemeinde wird also entscheiden, ob mit dem Nachfredit ein rationeller, vollkommener und genügend Raum bietender Bau erftellt oder ob etwas Unbefriedigendes und höchftens fur die nachfte Beit Genugendes geschaffen werden foll. Die Behorde vertraut auf die Ginficht der Gemeinde.

### Uerbandswesen.

Die Generalversammlung der Schreiner- und 3immermeifter-Genoffenichaft von Solothurn und Um-

gebung erfreute fich am 20. April eines zahlreichen Be-Bon 44 Mitgliedern hatten 30 der Einladung Folge geleistet. — Der Vorsitzende gedachte einleitend in warmen Worten der Anerkennung ihres werten, leider zu früh verftorbenen Kollegen Herrn Ad. Tichan, Notar. Er gehörte viele Jahre dem Verbande als geschätztes Mitglied an, und verftand ftets, die Intereffen des Berbandes fraftig zu unterftugen und zu fordern. Bur Ehrung des Berftorbenen erhoben fich die Mitglieder von ihren Sigen. — Protofoll und Jahresrechnung erhielten die Gen hmigung. Die Neuwahl des Borftandes erzeigt folgende Ramen: Un Stelle bes leider durch Rrantheit zurücktretenden Bräfidenten herrn Krumich murde Berr Dertle, Schreinermeifter, gewählt. Weitere Mitglieder des Borstandes sind die Herren: Bizepräsident: Härn; Attuar: E. Steber; Kassier: J. Angit; Beisither: Kaver Saladin, Aug. Laitner und W. Klingele; Rechnungerevisoren: A. Raufmann, Gerlafingen und 3 Lebermann, Langendorf. — Als Zentralvorftandsmitglied wurde ferner herr J Derile und als Ersatmann herr B. Rütti in Balethal beftimmt. Die Bereinigung ber Arbeiterliften ergab faft durchwegs eine Berminderung der fonft beschäftigten Arbeiter, ein Beichen des flauen Geschäftsganges. Es ift dies zu bedauern, umso mehr, indem sozusagen alles einheimische Arbeiter beschäftigt werden.

### Husstellungswesen.

Schweizerifche Landesausstellung in Bern 1914. (Korr.) Nachdem für eine Rethe von Gruppen die Anmeldefrift fcon vor langerer ober fürzerer Bett als geschlossen erklärt werden mußte, wird fie am 15. Mai des laufenden Jahres für alle übrigen Gruppen gewerblichen und induftriellen Charafters ablaufen.

Im besondern wird auch die 18. Gruppe nach dem 15. Mai voraussichtlich nicht mehr in ber Lage fein, weitere Anmeldungen entgegen zu nehmen. Ber beabfichtigt, in einer ihrer Untergruppen: Frauenarbeiten, Beißwaren, But, Saararbeiten auszustellen, handelt im eigenen Intereffe, wenn er mit der Ginreichung seiner Unmeldung nicht länger zögert. Unfragen über die allgemeine Inftallation, Koften und dergl. werden bereits willigft von der Präsidentin der Gruppe, Frau J. von Steiger, Optingenftrage 12, Bern, beantwortet.

Über den Stand der Bauten und die Organisation der Schweizer. Landesausstellung in Bern 1914 fprach auf Beranlaffung des Technischen Bereins Biel Berr B. Soffet, technischer Direttor ber Ausstellung. Ein hiftorischer Rudblid machte ben Borer befannt mit ben ftattgefundenen Beltausftellungen, der Beteiligung der Schweiz an denselben, nebft der Besucherzahl. Sterauf kamen die schweizer. Landesausstellungen von 1883 in Burich und die von 1896 in Genf zur Sprache. Seit 1909 dauern nun die Borarbeiten für diejenige von Bern. Ein Zentralkomitee von zirka 140 Mitgliedern fteht an ber Spige ber Beschäftsleitung; ihm find die verschiedenen Gruppen und Untergruppen, 58 an der Bahl, untergeordnet, total etwa 1200 Mann. Bur Beschaffung bes